

## Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Einleitung . . . . .	1
I. Zusammenhang zwischen Maqquph und Verticalaccenten . . . . .	4
1. Munach und Mercha . . . . .	4
2. Das Mhuppach und Pthib; ihr Verhältniss zu Munach und Mercha; Tarcha . . . . .	19
3. Die oberen Verticallinien . . . . .	29
a) Pazer und Galgal . . . . .	33
b) Azla und Paschta . . . . .	39
c) Geresch und Gross-Zaqeph . . . . .	42
Das Verhältniss des T'lischa zu den Verticalen und das Gross-Pazer . . . . .	44
d) Der Lgarmehstrich . . . . .	55
e) Das Schalschelet . . . . .	67
f) Das Paseq . . . . .	72
4. Die Verticallinien bei Maqquphverbindungen und ihre Entwicklung . . . . .	78
II. Die Verticalen als masoretische Zeichen . . . . .	83
1. Das Paseq homonymicum und seine masoretische Bedeutung . . . . .	83
2. Die eigentliche masoretische Bedeutung der Verticale . . . . .	103
a) Die Verticale als Warnungszeichen in zwei ähnlich lautenden Versen . . . . .	106
b) Die Verticale bei scheinbaren Zusätzen . . . . .	115
c) Die Verticale bei scheinbaren Lücken . . . . .	120
d) Die Verticale bei unregelmässigem Numerus und Genus . . . . .	147
III. Die Verticalen der Specification . . . . .	155
IV. Das Paseq euphemisticum . . . . .	175
V. Die übrigen Paseq . . . . .	177